

Lehrlingsbericht Miriam

Meine Lehre als Hotelfachfrau EFZ habe ich, von 2015 - 2018, im Landgasthof Schönbühl erfolgreich absolviert. Ich habe mich für diesen Beruf entschieden, da er eine gute Grundbildung und sehr abwechslungsreich ist. Von der Gastronomie war ich allgemein schon immer fasziniert. Zum Beispiel freute ich mich immer riesig, in den Ferien das Hotelzimmer zu erkundigen oder ich schaute dem Personal beim Service oder auch an der Réception interessiert zu und wollte alle Abläufe kennenlernen. Anfangs hatte ich ein wenig Mühe mit den Arbeitszeiten (Wochenende/ abends). Doch nun arbeite ich sehr gerne am Wochenende, da die Gäste/ das Arbeitsklima anders ist als unter der Woche. Die Leute bringen mehr Zeit mit sich und sind «entspannter» als zum Beispiel mittags unter der Woche. Ebenfalls finden an den Wochenenden oder Feiertagen Hochzeiten, Konfirmationen, Familienzusammenkünfte oder Geburtstagsfeste statt, bei welchen ich immer gerne zum Arbeiten eingeplant bin. Die Stimmung bei solchen Anlässen finde ich immer toll und es macht mir Freude «meinen Teil dazu beizutragen». Unter der Woche frei zu haben, bringt auch viele Vorteile mit sich. Man kann beispielsweise ohne Gedränge in der Stadt shoppen gehen, Ausflüge machen oder Termine (Arzt, Coiffeur) abmachen. Auch der Teamzusammenhalt ist in der Gastronomie extrem stark, was mir sehr wichtig ist. Mit meiner damaligen Mitstiftin hatte und habe ich eine enge Freundschaft aufgebaut, für welche ich sehr froh bin. Für den Landgasthof habe ich mich entschieden, da er ein eher kleinerer Familienbetrieb ist und sich jedes Teammitglied kennt und schätzt. Dadurch kannte ich schon früh den gesamten Betrieb mit seinen Abläufen und durfte überall meinen Einsatz leisten und selbständig arbeiten. Dies machte den Arbeitsalltag sehr abwechslungsreich und spannend. Die gute Lage des Gasthofs machte mir den Arbeitsweg per Zug oder auch Auto leicht. Für den familiären Zusammenhalt, die Vielseitigkeit meines Alltags, die Förderung und das Vertrauen war und bin ich sehr dankbar! Durch meine Lehre wurde ich selbständiger, offener, stressresistenter und auch selbstbewusster. Bei meiner Ausbildung schaue ich auf eine Art «Lebensschule» zurück.



Miriam Fankhauser